

EINBLICK

in das Leben der
Evangelischen Kirchengemeinden
Harheim und Nieder-Erlenbach



November und Dezember 2017 und Januar 2018

Nr. 25

Liebe LeserInnen des Einblicks,

der November ist ein stiller Monat, die großen Feste sind vorüber, die Bäume verlieren ihr Laub, die Tage werden kürzer, es ist regnerisch und kühl.

In diesem Monat wird die Vergänglichkeit und Endlichkeit allen Lebens sichtbar und spürbar.

Daher geht es bei den wichtigen Tagen des Novembers auch um Bedenken, um Abschied, um Loslassen.

Der Buß- und Betttag, dieses Jahr der 22.11. als wichtiger Tag, an dem wir das vor Gott bringen, was auf uns lastet, was uns festhält, was unser Herz eng macht, was uns hindert die zu sein, die wir vor Gott sind: seine geliebten Kinder.

Besinnung und Neuorientierung, Abkehr und Neuanfang, Loslassen und Empfangen, darum geht es bei diesem Feiertag, der 1995 als gesetzlicher Feiertag abgeschafft wurde. Dennoch wird er in allen evangelischen Gemeinden, auch bei uns begangen, Abendandachten laden dazu ein, nachzudenken, innezuhalten, sich von Gott auf einen Neubeginn mitnehmen zu lassen.

Der letzte Sonntag im November, der 26.11. gedenkt der Menschen, von denen wir in diesem Jahr Abschied nehmen mussten.

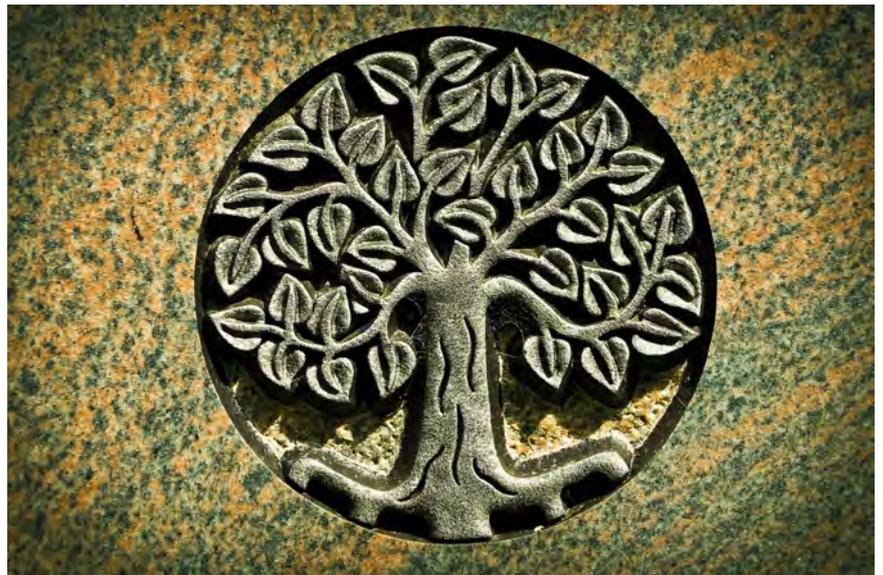
Abschied und Trauer, oft auch die Frage, wie es denn weiter gehen kann ohne den geliebten Menschen, der gegangen ist. Hat denn alles noch einen Sinn? Unser christlicher Glaube, der im Kirchenjahr seinen Ausdruck findet, macht uns hier Hoffnung.

Das Kirchenjahr endet mit der Trauer um die Verstorbenen und gleichzeitig mit dem Vertrauen darauf, dass sie in Gottes Liebe geborgen sind. Der letzte Sonntag hat daher zwei Namen,

Totensonntag und auch Ewigkeitssonntag und schlägt so die Brücke zu dem Beginn eines neuen Kirchenjahres.

Am ersten Advent zünden wir ein Licht an und jeden Sonntag ein weiteres Licht, lassen es heller werden, trotzen der Dunkelheit in und um uns ein „Dennoch“ ab.

Im Advent, da wollen wir danach schauen, was uns



zugesagt ist, dass Gott die Dunkelheit nicht dunkel lässt, dass er selbst in unsere Welt gekommen ist, dass es wieder hell werden wird, dass die Trauer zwar ihren Platz hat, dass sie aber nicht alles ist, weil unser Glaube diese große Hoffnung schenkt, dass Gott sich uns zur Seite stellt, so dass all unsere Unsicherheiten und Sorgen bei ihm aufgehoben und geborgen sind.

***Gott hat die Dunkelheit dieser Welt nicht gescheut,
sondern ist Mensch geworden
und hat die Dunkelheit erhellt.***

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Pfarrerin P. Lohwaldes



Unsere Konfirmanden



2017/2018



In diesem Jahr sind es 20 Jugendliche aus Harheim und Nieder-Erlenbach, die sich immer donnerstags zum Konfirmandenunterricht treffen und über Gott und die Welt nachdenken, diskutieren und gestalten.

6 Konfi-Teamerinnen unterstützen die Konfirmandenarbeit, helfen bei der Vorbereitung, bringen eigene Ideen ein und haben einen Blick für die Bedürfnisse der „Neuen“.

Finya Krehling, Sarah Köhler und Eva Höll aus Harheim, sowie Renee Meyer, Carina Oberländer und Amelie Schmidt aus Nieder-Erlenbach waren auch beim Einführungsgottesdienst der Konfirmanden am 24.9. mit dabei.



In diesem Gottesdienst wurden die Konfirmanden erstmalig der Gemeinde vorgestellt und entzündeten ihre selbst gestaltete Kerze an der Osterkerze.

Es war beeindruckend zu erleben, wie nach und nach der Kirchraum sich erhellte. Auch die Teamerinnen hatten eine Kerze gestaltet und waren mit ihrem KonfiTeamer T-Shirt für alle erkennbar.

Petra Lehwalder

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:

*Liv-Greta Bartholmeß
Lennart Andre Blodt
Carolina Brückmann
Kirsten Nele Bruhns
Florian Böhm
Lina Dahm*

*Jennifer Götz
Gabriel Gutfleisch
Sven Hausmann
Janis Michael Josefowski-Pätz
Sven Kruse*



*Louis Lothar Paul Michalski
Charlotte Leni Michels
Liska Viktoria Schlösser
Kevin Schwarze
Niklas Schweitzer*

*Emma Hermine Vogt
Marisa Wildner
Annika Maike Ziehn
Lars Zornow*



3. Adventsmarkt in und um die Kirche am 3. Dezember 2017

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, mit uns beim Adventsmarkt in und um die Kirche die Adventszeit zu beginnen.

Um 14.00 Uhr findet in der Kirche ein Familiengottesdienst mit dem Flötenkreis statt.

Um 15.00 Uhr eröffnet der Adventsmarkt im Kirchgarten. An verschiedenen Ständen werden Handarbeiten und Basteleien, vorweihnachtliche Leckereien und andere Spezialitäten angeboten. Feuerstellen laden zum Verweilen und Aufwärmen ein, es gibt Glühwein, heißen Apfelwein und andere alkoholfreie, heiße Getränke. Für Kinder wird im Raum der Stille ein

Angebot zum Basteln und eine Kuschelecke eingerichtet.

Um 17.00 Uhr sind Sie zum offenen Singen in der Kirche mit der Kantorei eingeladen. Gesungen werden bekannte Adventslieder, die Sie sicherlich alle kennen.

Die Einnahmen des letzten Weihnachtsmarktes kamen unserer eigenen Gemeinde zugute und wir hatten uns einen lang gehegten Wunsch erfüllt: Eine eigene Weihnachtskrippe für unsere schöne Kirche! Vielleicht hatten Sie in der vergangenen Adventszeit Gelegenheit, sich die wunderschönen handgeschnitzten und bemalten Krippenfiguren einmal näher

anzusehen. Jetzt würden wir diese Krippe gerne um die Heiligen Drei Könige und einen Hirten erweitern und werden daher die Einnahmen aus dem Adventsmarkt wieder für die eigene Gemeinde verwenden.

Wenn sie beim Adventsmarkt mithelfen wollen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Pfarrerin Lehwalder. Hilfe wird insbesondere auch beim Aufbau und beim Abbau benötigt.

Wir freuen uns auf Sie

Brigitte Rottmair



Lebendiger ökumenischer Adventskalender

Die Begeisterung und der Zuspruch für den lebendigen ökumenischen Adventskalender waren im letzten Jahr so groß, dass wir es in diesem Jahr noch einmal probieren möchten.

Um 18.00 Uhr bei Privatleuten bzw. um 16.00 Uhr bei den Kindertagesstätten, treffen sich Menschen aus Harheim und Umgebung, um vor einem adventlich geschmückten Fenster, einer Tür oder einem Garagentor zu singen. Die Zahl des jeweiligen Tages sollte dabei sichtbar angebracht sein. Auch eine kleine Geschichte darf gerne vorgelesen oder erzählt werden.

Die Liederheftchen werden für den Abend gestellt. Schön wäre es, wenn sie von einem zum nächsten Termin weitergereicht werden könnten. Auch wenn Ihnen die Heftchen gut gefallen, geben Sie sie bitte am Ende wieder ab, damit wir auch am letzten Tag noch ausreichend zur Verfügung haben.

Falls Sie die Lieder mit einem oder mehreren Instrumenten begleiten möchten, tun Sie dies gerne. Im Anschluss dürfen Plätzchen, Tee, Glühwein etc. gereicht werden, dies ist aber kein Muss! Am 24.12. öffnen die Kirchen Ihre Türen.

Vom 1.12.- 23.12. sind Sie herzlich eingeladen mitzumachen.

Die ersten Anmeldungen sind bereits Ende September eingegangen. Zögern Sie also nicht sich bei mir (**Kerstin Keller 06101/985251**) oder im ev. Gemeindebüro (**EV.KircheFmHarheim@T-Online.de**) anzumelden.

Die Termine und Orte finden Sie auf unserer Homepage: **Ev-Kirche-Harheim.de** oder auf der Homepage der katholischen Kirchengemeinde: **www.st-jakobus-harheim.de**

Auch beim Bäcker und Metzger möchten wir die Listen aushängen. Ich freue mich auf Ihre Anmeldungen und schöne Abende im Advent.

Kerstin Keller





Katharina von Bora in Harheim am 05.11.17 um 19.00 Uhr

Am Sonntag,
dem 05. November 2017
um 19.00 Uhr,

findet die Aufführung

„Hering, Erbsenbrei und Gottes Wort“
Enthüllungen von Luthers Herzliebchen



Hering, Erbsenbrei und Gottes Wort
Enthüllungen von Luthers
- Herzliebchen -

Ein Abend mit Angelika Perdelwitz als
Katharina von Bora
und Luthers Liedern, gespielt und gesungen
von Julia Maria Repke & Bert Mario Temme

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Kulturverein Harheim e. V.

Perdelwitz zeigt den Lebensweg von einer entlaufenen Nonne zur angesehensten und reichsten Frau in Wittenberg. In persönlichen Episoden erzählt die liebende, resolute, auch heitere und sorgende Ehefrau vom Leben an Luthers Seite, von Anfechtungen und Krankheiten, von Niederlagen und Erfolgen.

Sie war Luthers „lieber Herr Käthe“.

Perdelwitz gestaltet einen Theaterabend, der ungewöhnlich und auch deshalb besonders vergnüglich ist.

Anderthalb Stunden agiert sie auf der Bühne, unterbrochen nur durch die zeitgenössischen Interpretationen Lutherischer Lieder. So ist der Reformator vermutlich noch nicht nahe gebracht worden.

Auch noch heute gebräuchliche Weisheiten und geflügelte Worte Luthers finden ihren Widerhall.

.....

Angelika Perdelwitz studierte an der Hochschule für Schauspielkunst in Berlin, Engagements an den Theatern Magdeburg, Berlin und im Ausland, Hauptrollen in zahlreichen Filmen.

Maria Repke studierte an der Musicalschule in Berlin, Musik und Bewegung,

Mario Temme Gesang an der Musikhochschule in Berlin und Leipzig mit Konzertexamen 2003.

.....

in der

Ev. Kirche Frankfurt-Harheim,

Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt a. M., statt mit **Angelika Perdelwitz** als Kath. v. Bora und Luthers Liedern, gespielt und gesungen von **Maria Repke** und **Mario Temme**.

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.





Der Besuchsdienstkreis Harheim stellt sich vor

Besuche bei Gemeindemitgliedern, die 80, 90 oder 100 Jahre alt werden, sind schon seit jeher Aufgabe der Pfarrerin.

Warum aber sollen nur diese runden Geburtstage gewürdigt werden?

Das fragte sich vor etwa 15 Jahren ein Kreis von Frauen unter Leitung von Margret Laun und beschloss, evangelische Geburtstags-„Kinder“ bereits mit 75 Jahren zu besuchen. Und das nicht nur einmalig, sondern zu jedem nachfolgenden Geburtstag erfolgt wieder ein Besuch.

Gemeinde ist ja nicht nur der Gottesdienstbesuch am Sonntag, sondern auch das Gefühl, Mitglied einer Gemeinschaft zu sein. Und dies wollte dieser Kreis von Frauen deutlich machen.

Wir besuchen Ältere regelmäßig, zeigen ihnen, dass sie zur Gemeinde gehören und dort willkommen sind; sie erfahren von uns und wir von ihnen. Deshalb erfolgen die Besuche auch idealerweise möglichst lange durch eine bestimmte Dame aus dem Kreis. Sie merkt dann auch, wenn etwas nicht mehr so läuft wie früher, wenn Probleme auftauchen, und kann Unterstützung oder Hilfe besorgen, oder auch unsere Pfarrerin informieren, wenn es um seelsorgerische Probleme geht.

Immer zum Anfang eines Jahres, und unregelmäßig im Jahr, trifft sich der Besuchsdienstkreis und bespricht sich über die Besuche des vergangenen Jahres wie auch über die anstehenden Besuche. Manche sind nicht mehr möglich, neue Geburtstags-„Kinder“ kommen hinzu.

Auch beim Besuchsdienstkreis ergeben

sich immer wieder einmal Veränderungen.

Neue Mitarbeiterinnen werden „eingearbeitet“. Wie bereitet man den Besuch vor, vereinbart man einen Besuchstermin oder geht man auf gut Glück hin, nimmt man außer dem Glückwunschbrief der Gemeinde noch ein kleines Geschenk mit?

Natürlich ist auch ausreichend Zeit für den Besuchten einzuplanen.

Haben Sie Lust bekommen, auch im Besuchsdienstkreis mitzuarbeiten? Wie schon angedeutet: auch wir brauchen immer wieder mal neue Helferinnen.

Sprechen Sie doch gerne Frau Gomoll (Telefon 06101 - 54 10 00) oder Frau Matzel (Telefon 06101 - 44 888) an. Wir freuen uns auf Sie!

Ute Matzel



Von oben nach unten: Christel Gomoll, Annelore Brandes, Ilse Krauß, Monika Henß, Sonja v. Thomsen, Hilde Reck, Almut Wülbern, Grietje Bouché, Ute Matzel, Anni Fritz, Christa Benda, Marianne Damm, Astrid Heidrich
Es fehlen: Kerstin Keller und Ilse Kämper



Der Kreativkreis unterstützt ...

Die fleißigen Damen des Kreativkreises haben dem Bürgerhospital Frankfurt erneut eine große Freude bereitet.

Im September übergaben sie dem Vertreter des Bürgerhospitals Frankfurt, Herrn Ernst Ulrich Mocka, eine bunt gepackte Kiste für die Neugeborenenstation.

Herr Mocka, Gemeindemitglied unserer Kirchengemeinde, bedankte sich recht herzlich für die dringend benötigten Babyausstattungen.

So konnten 49 Paar Söckchen, 21 Mützchen und 6 Babydecken übergeben werden.

Den Dank an den Kreativkreis richtet Herr Mocka auch im Namen der Eltern, diese dürfen die Ausstattungen mit nach Hause nehmen.

Wenn Sie sich an dem Projekt beteiligen möchten, fragen Sie bei Frau Astrid Heidrich im Gemeindebüro an.

Der Kreativkreis würde sich für die Unterstützung bedanken.

An dieser Stelle möchte ich auch im Namen der Kirchengemeinde allen danken, die Strickwolle gespendet haben und natürlich an die fleißigen Helfer.

Ihr Volker Gumpinger

Runder Tisch zur Flüchtlingshilfe

Seit dem letzten runden Tisch, der vor den Sommerferien stattfand, ist viel passiert.

Die Familien zogen ein und es wurde ganz schnell deutlich, dass vor allem die jungen Frauen mit kleinen Kindern dringlich ein Sprachangebot benötigen.

So wurde die Sprachgruppe aktiv und begann schon in den Sommerferien dreimal in der Woche einen Sprachkurs in den Räumen der Unterkunft. Die Bewohnerinnen können nun schon einige Sätze in unserer Sprache sprechen.

Auch die Freizeitgruppe hat schon Spaziergänge mit den Familien unternommen und dabei unseren schönen Ort gezeigt.

Ebenso war die Fahrradgruppe ganz aktiv,

Fahrräder wurden gesammelt, repariert und stehen zur Abfahrt bereit auf dem Grundstück der Flüchtlingsunterkunft.

Am 12. November findet um 15.00 im Feuerwehrhaus (Kurmarkstraße 9) ein Kennenlernfest statt, zu dem alle Nieder-Erlenbacher herzlich eingeladen sind.

Hier werden sich die einzelnen Arbeitsgruppen des runden Tisches vorstellen.

Wir freuen uns über kleine Spenden für das Büffet (Kuchen oder Salat).

Kontakt: runder-tisch-erlenbach@gmx.de
Frau Rach 06101/49329

Petra Lehwalder

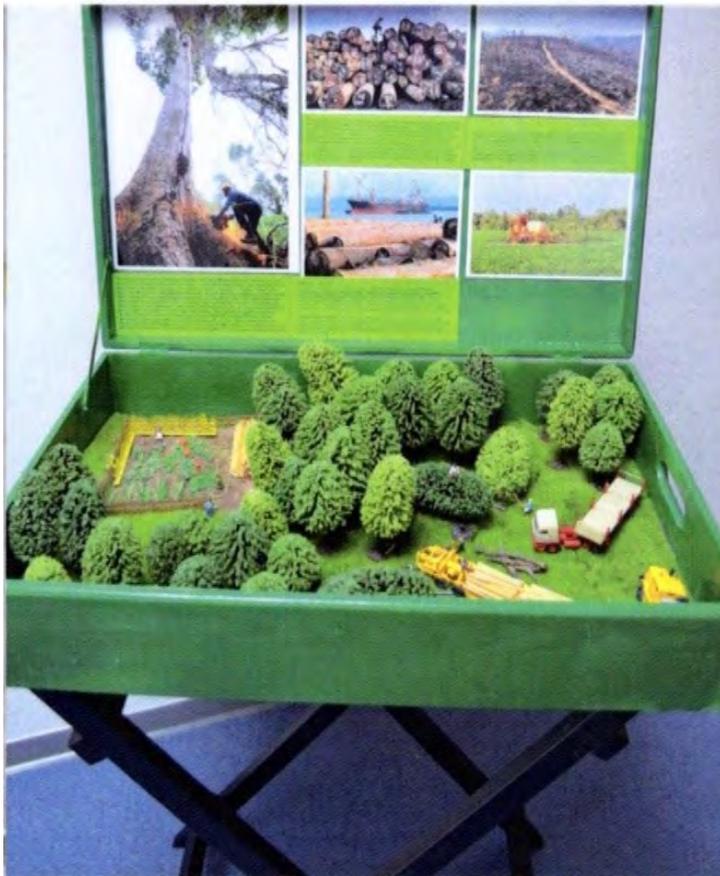


Arbeitskreis für Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Am 09.11.2017 um 19.30 Uhr laden wir Sie herzlich ins Kirchencafé ein.

Der Arbeitskreis hat die Ausstellung „Arm durch Reichtum“ von Brot für die Welt organisiert, sie zeigt anhand einiger Beispiele die Folgen der Ausbeutung von Rohstoffen in zumeist armen südlichen Ländern.

An diesen Abend wollen wir uns diese gemeinsam anschauen, und danach bei einem kleinen Imbiss im Kirchencafé miteinander ins Gespräch kommen. Dabei ist es uns wichtig, den Zusammenhang zwischen der Gewinnung von Rohstoffen und der Verarbeitung in Dingen die wir täglich nutzen zu verstehen.



Es ist uns ein wichtiges Anliegen, wie wir durch unser Handeln im Alltag etwas verbessern können.

So versuchen wir in kleinen Schritten etwas umzusetzen, z.B. wird im Kirchencafé nur fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt und wir achten bei Veranstaltungen darauf, überwiegend regionale und saisonale Produkte einzukaufen.

Außerdem bietet Herr Lang regelmäßig Spaziergänge nach dem Gottesdienst an, bei denen er die Vogelwelt aber auch die Folgen der Umweltzerstörung erklärt. Als letztes Projekt haben wir ein Staudenbeet im Kirchengarten angelegt, um Insekten Nahrung zu bieten, so dass wir als nächstes hier ein Insektenhotel aufbauen können.

Der Arbeitskreis hat sich vor einigen Jahren zusammen gefunden, um aktuelle Themen zur Umweltverschmutzung oder sozialer Ungerechtigkeit zu diskutieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch Themen haben, die Sie einbringen möchten oder einen neuen Impuls für Ihren Alltag brauchen und an diesem Treffen teilnehmen.

*Marion Schmidt für den
Arbeitskreis Nachhaltigkeit und Umweltschutz*





Trau dich, spiele mit im Posaunenchor !

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes, wussten Sie schon, dass Nieder-Erlenbach ein Alleinstellungsmerkmal im Frankfurter Norden hat? Wir sind die einzige Gemeinde, die einen Posaunenchor hat. Wie die Parteien bei der vergangenen Bundestagswahl, müssen auch wir zukunftsorientiert denken und handeln. Dazu benötigen wir neue MitspielerInnen! Die Gemeinde hat, federführend mit unserem Leiter, Martin Herrmann, in den vergangenen Jahren ein Projekt mit Konfirmanden platziert. Die Konfirmanden aus Harheim und Nieder-Erlenbach können sich in die Gemeindearbeit einbringen. Wie tun sie das? Die jungen Leute lernen bei uns, ein Instrument zu spielen und erwerben Notenkenntnisse. Ich verbinde damit auch die Hoffnung, dass die Konfirmanden nach Beendigung ihrer Konfirmandenzeit uns treu bleiben. Aber nicht nur Konfirmanden sollen angesprochen werden! In Nieder-Erlenbach und Harheim gibt es viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereits ein Instrument spielen. Sicher ist die Konkurrenz groß, aber es ist ja auch etwas Besonderes in einem Posaunenchor mitzuwirken. Ich möchte Sie liebe Leserinnen und Leser bitten und ermutigen, sich Gedanken zu machen, ob Sie oder Ihre Kinder nicht an unserem Projekt teilnehmen möchten. Für Euch/Sie entstehen keine Kosten.

Mit Martin Herrmann macht es Spaß, ein Instrument zu erlernen. Egal welcher Konfession Sie angehören, der Posaunenchor will zur gelebten Ökumene beitragen. Also traut euch, trauen Sie sich! Nieder-Erlenbach und Harheim haben so viele Ressourcen. Nutzt man diese, wird unser Posaunenchor auch in den folgenden Jahren den Zuhörern viel Freude bereiten. Kommt/Kommen Sie doch mal zur Probe. Diese findet Montags von 19-20 Uhr im Gemeindezentrum „An der Bleiche 10“ in Nieder-Erlenbach statt. Herr Martin Herrmann oder ich stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Instrumente werden gestellt. Ich freue mich, wenn mein Aufruf Erfolg hat. (PS: Ich spiele Trompete) Traut Euch!

Ihr Volker
Gumpinger
Sprecher
Musikausschuss
Harheim/
NiederErlenbach



Kontakt:
martin.herrmann@gmx.li oder VolkerGumpi@gmx.de

Singen und Spielen am dritten Advent

Nehmen Sie sich Zeit!

Zeit zum Innehalten, die geschäftige Welt draußen lassen...
zum Besinnen,
Zeit zum Hören, Zeit zum Singen

Am Sonntag dem 17. Dezember, am 3. Advent, um 17.00 Uhr

laden wir, der Musikverein Harheim e.V., und die Chöre der evangelischen Kirchengemeinden Harheim und Nieder Erlenbach, SIE sehr herzlich zu unserem Adventsmusizieren in die **katholische Kirche in Harheim** ein.

Mit alten und neuen Liedern wollen wir uns einstimmen auf das Fest der Feste, auf die Ankunft dessen, der alle Trauer in Freude verwandelt: „Bringt mit sich lauter Freud und Wonn“, so heißt es im bekannten Adventslied: „Macht hoch die Tür.“

Mit besinnlichen und fröhlichen Klängen wollen wir uns auf Weihnachten freuen.

Nehmen SIE sich Zeit?

E. Schwarz-Gangel



Bitte vormerken im Kalender: **17. 12. 2017 um 17:00 Uhr Adventsmusizieren des MVH mit den Chören der ev. Kirchengemeinden Harheim und Nieder Erlenbach in der kath. Kirche in Harheim**





Die ev. Kindertagesstätte hilft bei der Pflege...

Wie Sie alle wissen, wurde an der Rampe zum Außenaufzug unserer Kirche in Harheim ein Bibelgarten angelegt.

Dort finden Sie Pflanzen, die einen Bezug zu Erzählungen aus der Bibel haben.

So ein Garten benötigt auch Pflege. Wir, die Kinder der ev. Kindertagesstätte Harheim, genauer gesagt aus dem Kindergartenbereich, beteiligen uns aktiv bei der Pflege des Bibelgartens.

Pflanzen gießen und Unkraut jäten stehen auf unserem Pflegeplan. Auf ein Wiedersehen, des Bibelgartens, freuen wir uns immer wieder.

(Gaby Stöger)



St. Martin feiern in der ev. Kindertagesstätte in Harheim

Es war einmal ein Soldat, der hieß Martin.

Eines kalten Herbsttages bekommt Martin den Auftrag, eine Botschaft in die nächste Stadt zu bringen.

Er reitet auf einem Pferd. Es schneit. Martin trägt einen Helm und ein Schwert.

Es ist dunkel. Der Wind bläst Martin kalt ins Gesicht.

Martin hat einen warmen, roten Mantel. Er hüllt sich fest ein.

Am Stadttor sitzt ein armer Mann im Schnee, der kein Zuhause hat.

Er ist ein Bettler. Er friert. Er hat Hunger. Er ist in Lumpen gekleidet.

Der Bettler ruft: „Helft mir!“....

Was Martin noch erlebt, können Sie mit Ihrem Kind am

14. November 2017 um 17:00 Uhr

in der ev. Kirche in Harheim erfahren.

Dort werden die Kinder unserer Kita gemeinsam mit den Erzieherinnen und Pfarrerin Lehwaldler die Geschichte lebendig werden lassen und der Bläserkreis wird die Lieder begleiten.

Im Anschluss laufen wir mit der Laterne in die ev. Kindertagesstätte in Harheim.

Rund um ein Martinsfeuer singen wir gemeinsam mit dem Bläserkreis St. Martinslieder und teilen Weckmänner.

Denken Sie daran, für Ihr Kind und sich selbst einen Becher mitzubringen, denn es gibt natürlich wieder Kinderpunsch!

Tobias Trapp

Krippenspiel in Nieder-Erlenbach

Wer hat Lust beim Krippenspiel im Weihnachtsgottesdienst mitzuwirken?

Unser erstes Treffen zum Kennenlernen des Stückes und zur Verteilung der Rollen wird am 25.11. von 10.30 Uhr – 12 Uhr im Rahmen des Kindergottesdienstes sein.

2. Treffen: Sonntag, 10.12. um 12 Uhr in der Kirche

3. Treffen: Sonntag, 17.12. um 12 Uhr in der Kirche

Die Generalprobe mit Kostümen findet dann am Samstag, 23.12. um 10 Uhr in der Kirche statt.



Das Lebenswunder „Taufe“

Sonntagmorgen, das Wasser lockt, die Seife lacht – nach einer ausgiebigen Dusche fühle ich mich „wie neugeboren“, blicke in den neuen Tag und habe ungeheuren Appetit nach Frühstück und nach Leben. „Ich fühle mich wie neugeboren“, sage ich, weil ich zurückblicke und merke, etwas hinter mich gebracht zu haben, was mein Leben belastet hat. Das Wasser zeigt sich mir hier in seiner Funktion als Reinigungsmittel, es wird zum Bad der Reinigung, das mich wieder rein, neu werden lässt, das mich entlastet im Denken, Fühlen und Handeln.

Auch unser Taufwasser, mit dem wir dieses Jahr in unseren beiden Gemeinden besonders viele Täuflinge benetzt haben, transportiert diese religiöse Deutung des Wassers in allen Formen der Katharsis (= Reinigung). Dahinter steckt u.a. die Vorstellung, der Mensch könne vor dem Göttlichen nur rein bestehen und müsse daher alles abwaschen, was ihn von diesem trennt. An jedem Gründonnerstag bringt z.B. der Papst diesen Respekt vor dem Heiligen mit einer rituellen Fußwaschung zur Darstellung. Auch die erste im Neuen Testament erwähnte, durch Johannes vollzogene Taufe (Mk 1,4) betont – nach jüdischem Verständnis – die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Doch die christlichen Deutungen des Symbols Wasser in der Taufhandlung gehen noch weiter; auf die Vielfalt der Wirkungen von Wasser haben wir in unserem letzten Gottesdienst 2.0 am 24.09.2017 „angespielt“.

Generell ist Wasser ein Symbol für Leben, ja, ohne Wasser gibt es kein Leben! Wasser ist Lebensmittel, ist Nahrungsmittel, fördert Leben und Gesundheit. Wasser lässt Menschen wie Pflanzen aufblühen, lässt sie zu ihrer Bestimmung kommen. Wasser, das ist die erfrischende Quelle, die den großen Durst nach Leben stillt, wenn man in Dürrezeiten des Lebens zu verdursten droht. Wasser, das sind die Tränen die wir weinen, vor Freude, Trauer oder Sehnsucht. Aber Wasser hat auch eine bedrohliche Seite, Wasser hat auch eine zerstörerische, fürchterliche Kraft: Man denke an sintflutartige Überschwemmungen oder unser Lebensmeer, die stürmische See, die unendliche Tiefe, in der wir uns manchmal verlieren, uns manchmal wie Ertrinkende fühlen, wenn uns alles zu viel wird, wenn uns Leben zur Zumutung wird. Wie das Heilige, wie Gott bewirkt Wasser beides: Leben und Tod! Und die Taufe macht auf diese düstere, todesbezogene Symbolik aufmerksam.

Doch „ohne Gottes Wort ist das Wasser schlicht Wasser und keine Taufe“, heißt es in Luthers Kleinem Katechismus. Zu dem Elementaren, zu dem Element Wasser kommt das Wort Gottes, der Geist, also etwas Spirituelles, Ideelles hinzu; der Geist schafft Leben, gestaltet Neues mit der vielfältigen Wirkkraft des Wassers.

So wird die christliche Taufe (neben vielen weiteren Deutun-



gen) nicht nur als eine Art Vollwaschgang verstanden, sondern auch – der altgermanischen Wortbedeutung nach – als ein Untertauchen, ein Absterben, ein Ertränken des alten, belastenden Menschen, damit, nach Luther, ein neuer Mensch „aus der Taufe“ herauskommt. Keine schöne, doch aber tröstende Symbolik für die Taufpraxis unserer Neugeborenen.

Denn zum Menschsein gehört – wie zu allem Leben – auch die Sterblichkeit; und so wenig wir über unseren Tod verfügen können, so wenig können wir unsere Geburt gestalten (allenfalls Teile des Weges dazwischen). Beide Momente zeigen unsere passive Beschaffenheit: wir werden geboren, wir müssen den Tod erleiden – in beiden Momenten sind wir nicht in der Lage etwas aktiv dazu beizutragen, wird unsere Angewiesenheit auf Gottes (leben- und sterbenbegleitendes) Tun überdeutlich.

So kommt es im aktiven Leben auf unser je eigenes Tun an, im Glauben aber – nach reformatorischem Verständnis – dagegen nicht. Glaube im Sinne von „fiducia“ bedeutet ein „Sichverlassen“ auf Gott, ein „sich selbst loslassen“ – das Eingeständnis der eigenen Ohnmacht, was unser Woher und Wohin betrifft. Wir verlassen uns mehr als auf unsere eigenen Mühen, wir müssen uns mit Leben und Geist beschenken, uns be-geistern, uns erneuern lassen.

Mit der Taufe erinnern wir uns an dieses Geschenk, diese Liebeserklärung Gottes. Die ist deshalb so sympathisch, weil für unsere Neu- oder Wiedergeburt nicht sterben müssen, unsere Seele nicht auf Reisen schicken müssen, sondern auf der Erde bleiben dürfen. Wir dürfen unser Leben leben, wir dürfen Mensch sein mit allem, was dazu gehört – weil wir geboren sind. Wenn Gott aber zu jedem von uns JA gesagt hat mit unserer Geburt, indem er uns ins Leben hineingerufen hat – wozu braucht es dann noch den Ritus mit dem Wasser? Die Taufe ist wie ein Kuss nach einem „Ich liebe Dich“ – beides meint dasselbe, aber der Kuss wirkt noch viel tiefer, macht das Gesagte sichtbar und spürbar. Mit der Taufe küsst uns Gott auch und gibt uns zu verstehen, dass wir Liebenswürdige sind, dass wir von ihm mit unserem Namen Angesprochene sind, dass wir ganz große Wunder sind.

Ihre Vikarin Christin Neugeborn

Verwandte Literatur: Heyse, N. (Hg.), Glauben – Denken – Handeln. Vorträge an der Stadtakademie St. Nikolai Kiel von Hartmut Rosenau, Glauben und Leben Bd. 62, Berlin 2013, S.33-42.

Brinkmann, F. T., So lange sich mein Herz bewegt. Predigten, Rheinbach 1997, S.101-105.

Zentrum Verkündigung der EKHN, Sehnsucht nach mehr. Ein Glaubenskurs für Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, Frankfurt 2015.



Harheim




NOVEMBER in Harheim

Sa: 04.11.17	10-12.30 Uhr	KIGO KleKS
So: 05.11.17	11.00 Uhr	GD
So: 12.11.17	11.00 Uhr	GD
Di: 14.11.17	17.00 Uhr	Andacht zu St. Martin
So: 19.11.17	11.00 Uhr	Ökum. GD zum Volkstrauertag
Mi: 22.11.17	18.00 Uhr	Andacht zu Buß- und Bettag
Sa: 25.11.17	10-12.30 Uhr	KIGO KleKS
So: 26.11.17	11.00 Uhr	GD zum Ewigkeitssonntag

NOVEMBER in Nieder-Erlenbach

So: 05.11.17	9.30 Uhr	GD mit Taufe
So: 12.11.17	9.30 Uhr	GD
So: 19.11.17	9.30 Uhr	GD zum Volkstrauertag
	9.30 Uhr	Kindergottesdienst
Mi: 22.11.17	19.30 Uhr	Andacht zu Buß- und Bettag
Sa: 25.11.17	10-12.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Suppe
So: 26.11.17	9.30 Uhr	GD zum Ewigkeitssonntag
	15.00 Uhr	Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Neuen Friedhof mit dem Bläserkreis
	17.00 Uhr	Taizé-Andacht

DEZEMBER in Harheim

So: 03.12.17	11.00 Uhr	Familien-GD zum 1. Advent
So: 10.12.17	09.30 Uhr	GD zum 2. Advent
Sa: 16.12.17	18.00 Uhr	Examen-GD zum 3. Advent (Vikarin Neugeborn)
So: 17.12.17	09.30 Uhr	kein GD in Harheim, vorverlegt auf 16.12.17, 18 Uhr
So: 24.12.17	17.00 Uhr	Familien-GD mit Krippenspiel (Vikarin Neugeborn)
	23.00 Uhr	Christmette mit den JOYICES (Lehwalder)

DEZEMBER in Nieder-Erlenbach

So: 03.12.17	14.00 Uhr	Familien-GD zum 1. Advent mit dem Flötenkreis mit Taufe
	16.00 Uhr	Adventliche Musik mit dem Bläserkreis
	17.00 Uhr	Offenes Adventssingen mit der Kantorei in der ev. Kirche NE
Do: 07.12.17	19.00 Uhr	Adventsandacht in der kath. Kirche NE
So: 10.12.17	11.00 Uhr	GD zum 2. Advent
Do: 14.12.17	19.00 Uhr	Adventsandacht in der ev. Kirche NE
So: 17.12.17	11.00 Uhr	Familien-GD in der IB Behindertenhilfe "Natürlich mittendrin"
So: 24.12.17	15.30 Uhr	Familien-GD mit Krippenspiel der KIGO-Kinder (Lehwalder)
	17.00 Uhr	Christvesper (Lehwalder)
	23.00 Uhr	Christmette (Vikarin Neugeborn)

**DEZEMBER in Harheim**

Mo: 25.12.17	11.00 Uhr	Christfest mit AM
Di: 26.12.17		Kein GD in Harheim siehe Nieder-Erlenbach
So: 31.12.17	17.00 Uhr	Jahresschluss-GD mit AM

DEZEMBER in Nieder-Erlenbach

Mo: 25.12.17	11 Uhr	Christfest mit AM in HARHEIM
Di: 26.12.17	11.00 Uhr	Singegottesdienst für beide Gemeinden mit der Kantorei in NIEDER-ERLENBACH
So: 31.12.17	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresabschluss mit AM

JANUAR in Harheim

Mo: 01.01.18		Kein GD in Harheim siehe Nieder-Erlenbach
So: 07.01.18	09.30 Uhr	GD
So: 14.01.18	09.30 Uhr	GD, anschließend Kaffeetrinken
So: 21.01.18	09.30 Uhr	GD mit AM
Sa: 27.01.18	10-12.30 Uhr	KIGO KleKS
So: 28.01.18	09.30 Uhr	GD
	17.00 Uhr	Taizé-Andacht

JANUAR in Nieder-Erlenbach

Mo: 01.01.18	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
So: 07.01.18	11.00 Uhr	GD
So: 14.01.18	11.00 Uhr	GD mit AM
	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
So: 21.01.18	11.00 Uhr	GD
Sa: 27.01.18	10-12.30 Uhr	Kindergottesdienst mit Suppe
So: 28.01.18	11.00 Uhr	GD

FEBRUAR in Harheim

So: 04.02.18 09.30 Uhr GD

FEBRUAR in Nieder-Erlenbach

So: 04.02.18 11.00 Uhr GD

Herzliche Einladung zum Examensgottesdienst am Samstag, den 16.12.17 um 18.00 Uhr

Ganz im Zeichen des Leitbildes für den dritten Advent – Buße: sich selbst beschauen, prüfen, umdenken, sich hinwenden zu seiner Bestimmung – werde auch ich im Rahmen meines 2. Theologischen Exams auf meine Qualitäten als künftige Pfarrerin hin besehen, und zwar u.a. in einem Prüfungsgottesdienst mit Abendmahl am Vorabend des 3. Adventssonntages, am 16.12.2017, um 18Uhr in der Harheimer Friedenskirche.

Damit ich nicht zum Gedankenstrich erstarre, wenn die Prüfer in den Sitzreihen zu lebendigen Fragezeichen werden, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie – aus Nieder-Erlenbach und Harheim – mich wieder einmal durch ihr herzliches Dasein unterstützen und gemeinsam mit mir die Adventszeit zu abendlicher Stunde feierlich begehen.

Ihre Vikarin Christin Neugeborn



*Liebe Leser,
bitte empfehlen Sie die Druckerei Spiegler bei Firmen, Freunden und Bekannten weiter, wir drucken den Gemeindebrief seit Jahren für die Gemeinde ohne Berechnung.*

Ihre Druckerei Spiegler



Harheim

Nieder-Erlenbach

November in Harheim

- 02.11. 15.00 Uhr Frauentreff „65 plus“
 04.11. 08.15 Uhr Konfirmandenfahrt Harheim und NE nach Eisenach (Abfahrt 08.15 Uhr Gemeindehaus NE)
 05.11. 19.00 Uhr Hering, Erbsenbrei und Gottes Wort Enthüllungen von Luthers „Herzliebchen“ Katharina von Bora
 07.11. 20.00 Uhr Inselabend im Ev. Gemeindezentrum Nieder-Eschbach
 14.11. 17.00 Uhr St. Martinsandacht anschließend Martinsumzug zur Kita

November in Nieder-Erlenbach

- 3.11. 19.00 Uhr Kiju-Club: Playstation-Abend (ab 12 Jahre)
 4.11. 08.15 Uhr Konfirmandenfahrt Harheim und NE nach Eisenach - Abfahrt 8.15 Uhr (Gemeindehaus NE)
 5.11. 10.30 Uhr Jahreszeitenspaziergang nach dem Gottesdienst
 7.11. 20.00 Uhr Inselabend im ev. Gemeindezentrum Nieder-Eschbach
 9.11. 19.30 Uhr Treffen des AK Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Kirchencafé
 12.11. 15.00 Uhr Flüchtlingsunterkunft: Kennenlernfest im Feuerwehrhaus Kurmarkstraße 9
 13.11. 20.00 Uhr Bibelteilen im Katholischen Gemeindezentrum NE
 17.11. 15.00 Uhr Kindertheater: „Der gestiefelte Kater oder: auf dreisten Pfoten“ (Gemeindehaus)
 24.11. 15.00 Uhr Demenzcafé im Kirchencafé
 25.11. 12.00 Uhr Eintopf für alle, Kirchencafé

Dezember in Harheim

- 05.12. 15.00 Uhr Ökumenischer Seniorenadvent
 12.12. 19.00 Uhr Mitarbeiter-Adventsfeier

Dezember in Nieder-Erlenbach

- 1.12. 19 Uhr Kiju-Club: Playstation-Abend (ab 12 Jahre)
 3.12. 15.00 Uhr Adventsmarkt
 7.12. 19.00 Uhr Adventsandacht in der Kath. Kirche NE
 8.12. 15.00 Uhr Seniorenadventsfeier im Gemeindezentrum
 10.12. 19.00 Uhr Mitarbeiter-Adventsfeier
 10.12. 12.00 Uhr zweite Krippenspielprobe in der Kirche
 14.12. 19.00 Uhr Adventsandacht in der Ev. Kirche NE
 15.12. 15.00 Uhr Kindertheater: „Chrissy und Maria“ (Gemeindehaus)
 17.12. 12.00 Uhr dritte Krippenspielprobe in der Kirche
 23.12. 10.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel in der Kirche
 30.12. 12.00 Uhr Eintopf für alle, Kirchencafé

Januar 2018 in Harheim

- 04.01. 15.00 Uhr Frauentreff „65 plus“

Januar 2018 in Nieder-Erlenbach

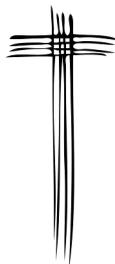
- 15.01. 20.00 Uhr Bibelteilen im Kirchencafé
 19.01. 19 Uhr Kiju-Club: Playstation-Abend (ab 12 Jahre)
 26.01. 15.00 Uhr Demenzcafé im Kirchencafé
 27.01. 12.00 Uhr Eintopf für alle, Kirchencafé

Februar 2018 in Harheim

- 01.02. 15.00 Uhr Frauentreff „65 plus“



Harheim			Nieder-Erlenbach		
Montag	16.00 Uhr 19.00 Uhr	Kinderchor Bläserkreis Probe in Nieder-Erlenbach !!	Montag	ab 15.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Kreativcafé im Kirchencafé (immer montags in den ungeraden Kalenderwochen) Offener Treff (ab 11 J.) Bläserkreis
			Dienstag	ab 15.30 Uhr 15.00 Uhr ab 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Flötenkreis Kinderclub (6 -10 J.) Mädchentreff (ab 11 J.) Bukkido (11-15 J.)
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe 2017 NEU	Mittwoch	14.30 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr	Kirchencafé Offener Treff (11-15 J.) Offener Treff (ab 16 J.) Kantorei für beide Gemeinden !!
Donnerstag	15.00 Uhr 19.15 Uhr	Frauentreff 65+ (immer am 1.Do im Monat) Chor YOUNG VOICES	Donnerstag	9.30-12.00 17.00 Uhr 18.30 Uhr 17.30 Uhr	Krabbelgruppe 2016 im evangelischen Gemeindehaus Konfirmanden Gruppe 1 Konfirmanden Gruppe 2 Skate-Projekt
Freitag	10.30 Uhr 20.00 Uhr	Erwachsene: Blockflötenkreis Chor JOYICES	Freitag	ab 14.30 Uhr 16.00 Uhr	Veranstaltungen im Rahmen des Kinderclubs (siehe aktuellen Aushang) Sportangebot (Jungs ab 12 J.)





Wir suchen Unterstützung!

Sicherlich freuen sich alle, wenn sie den Einblick in ihrem Briefkasten vorfinden.

Damit die aktuelle Ausgabe jedes Mal rechtzeitig erscheinen kann, steckt eine Menge Arbeit und Engagement dahinter.

Helpende Hände gesucht



Besonders wichtig ist dabei auch, dass wir ausreichende helfende Hände haben, die den Einblick in die vielen Briefkästen verteilen.

Da unsere Gemeinden stetig wachsen, wächst auch diese Aufgabe.

Deshalb bitten wir Sie auf diesem Weg um Ihre Mithilfe: 4 mal im Jahr wird der Einblick verteilt. Jeder Austräger übernimmt einen Bereich, der für ihn/sie machbar ist.

Vielleicht finden Sie auch die Zeit, uns bei dieser Ausgabe 4x im Jahr zu unterstützen oder können als „Springer“ für

erkrankte Austräger zwischendurch mal einspringen.

Die Gemeinde wird Ihnen dafür dankbar sein.

Helfen Sie mit, dass der Einblick auch zukünftig alle rechtzeitig über unser Gemeindeleben informiert.

Bitte melden Sie sich in Ihrem Gemeindebüro, wenn Sie uns unterstützen möchten.

Es grüßt Elmar Rothe für das ganze Team des Einblicks.

Harheim in eigener Sache:

Der Gemeindebrief **EinBlick** ist für Sie in Harheim umsonst aber nicht kostenlos.

Aus diesem Grund freut sich die Gemeinde über Spenden, die die Finanzierung des EinBlicks für alle Harheimer auch in Zukunft sicher stellen können.

Das Spendenkonto finden Sie unten im Impressum.
Vielen Dank.

V.i.S.d.PR.: Die Öffentlichkeitsausschüsse der Kirchengemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach

Pfarrerin der Gemeinden Harheim und Nieder-Erlenbach:

Petra Lehwalder, An der Bleiche 10, Tel. 06101 / 989 36 30, Fax: 06101 / 497 439

WICHTIG: Redaktionsschluss Einblick 26 für die Anmeldung von Beiträgen ist am 15.01.18.

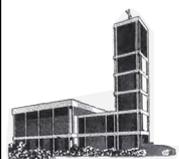
Kantorei: Kirchenmusikerin Elisabeth Schwarz-Gangel, Tel. 06101 / 54 25 85, Schwarz-Gangel@gmx.de www.kirchenchor-harheim-niedererlenbach.de

Posaunenchor: Leiter Martin Herrmann, martin.herrmann@gmx.li

Ev. Hauskrankenpflege Diakoniestationen gGmbH:

Battonstr. 26-28, 60311 FFM, Tel. 069 / 25 49 21 22

EINBLICK-Layout: Elmar Rothe: Tel. 06101 534 30 34, elmar.rothe@gmx.de



EVANG. PFARRAMT FRANKFURT HARHEIM

Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt
Pfarrerin Lehwalder: Tel. 06101 / 418 87
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Gemeindebüro:

Marion Hoffmann,
Am Wetterhahn 1, 60437 Frankfurt,
Tel. / Fax 06101 / 418 87

Mo. 10 - 12 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr, Fr. 8 - 9 Uhr

Email: Ev.KircheFfmHarheim@T-Online.de

Homepage: Ev-Kirche-Harheim.de

Kita Harheim:

Tobias Trapp (Leiter),

In den Aspen, 60437 Harheim, Tel 06101 / 988 64 78,

Email: ev.kita-harheim@t-online.de

Kindergottesdienst:

Vanessa Hedtmann: Tel. 06101 / 349 74 73 und Ines Kerger

Kontoverbindung für Spenden:

Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC: HELADEF1822,

Verwendungszweck: RT 2024/...



EVANG. PFARRAMT FRANKFURT NIEDER-ERLENBACH

An der Bleiche 10, 60437 Frankfurt
Pfarrerin Lehwalder: Tel. 06101 / 989 36 30
Sprechstunde: Do. 15 - 16 Uhr

Gemeindebüro:

Astrid Heidrich,
An der Bleiche 8, 60437 Frankfurt,
Tel. 06101 / 411 34, Fax: 06101 / 49 75 76,

Mo., Do. 10 - 12 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr

Email: EvKirchengemeindeNE@gmx.de

Homepage: Ev-Kirche-Nieder-Erlenbach.de

Kinder-und Jugendarbeit in Nieder-Erlenbach:

Elke de Brune-Eichhoff, Christoph Nickel, Tel. 06101 / 4 28 59,

Email: Kijuclub@web.de

Homepage: www.kijuclub.de

Kontoverbindung für Spenden:

Ev. Regionalverband, Frankfurter Sparkasse,

IBAN DE68 5005 0201 0000 4068 99, BIC: HELADEF1822,

Verwendungszweck: RT 2025/...